

Abweichungs- / Ausnahme- / Befreiungsantrag gem. § 66 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen. Felder mit „*“ sind keine Pflichtfelder.
Sollten die Eingabefelder nicht ausreichen, fügen Sie bitte entsprechende Anlagen bei.

An die Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde
An den Landkreis Verden Lindhooper Straße 67 27283 Verden		

Hiermit beantrage/n ich/wir für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Zulassung einer / mehrerer Abweichung(en) / Ausnahme(n) / Befreiung(en). Die erforderlichen Bauvorlagen sind diesem Antrag gemäß der aktuellen Niedersächsischen Bauvorlagenverordnung (NBauVorIVO) beigelegt.

1.1 Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme
Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Neubau der Verdichterstation Achim West und der Schieberstation Achim Mitte

1.2 Bezeichnung der Abweichung / Ausnahme / Befreiung einschließlich Begründung

Bezeichnung mit Begründung
Abweichung: Grenzabstand der Zaunanlage zu benachbarten Flurstücken
Begründung: Siehe beigelegte Zusammenstellung der Abweichungen

2. Baugrundstück

Gemeinde	Ortsteil		
Achim	Embsen		
Straße	Hausnummer		
In der Grund	81		
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler)	Flurstück (Nenner)
Achim	verschiedene	verschiedene	verschiedene

3. Bauherrin / Bauherr

Firmenname (wenn zutreffend. Bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden die/der Vertretungsberechtigte anzugeben)			
Gasunie Deutschland Transport Services GmbH			
Name Bauherrin / Bauherr (bei juristischen Personen Vertretungsberechtigte)			
Vorname/n		Nachname	
Matthias		Schulz	
Andreas		Jordan	
Straße	Hausnummer	* Telefon (mit Vorwahl)	
Pasteurallee	1	+49 172 5279129	
PLZ	Ort	* E-Mail	
30655	Hannover	Andreas.Jordan@gasunie.de	

4. Gegebenenfalls Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (s. § 66 Abs. 2 Satz 3 NBauO)

Firmenname (wenn zutreffend)

IMN Ing.-Büro Müller und Nümann GmbH

Name Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (natürliche Person)

Vorname/n

Torsten

Nachname

Sander

Berufsbezeichnung

Dipl.-Ing. Bauwesen

Straße

Sudermannstraße

Hausnummer

110

* Telefon (mit Vorwahl)

05084-9801-0

PLZ

29313

Ort

Hambühren

* E-Mail

t.sander@imn-ing.de**ist für die beantragte Baumaßnahme bauvorlageberechtigt nach**☒ § 53 Abs. 3 Satz 2 NBauO nach☐ Nr. 1 Architektin / Architekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. ☐ Nr. 2 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser (bis 30.11.2024),
eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. ☒ Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser,
eingetragen in Liste der Ingenieurkammer Nr. **14573**☐ Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser, eingetragen im Verzeichnis Nr. des Bundeslandes ☐ Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser nach § 20 NIngG gleichgestellt
(europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat ☐ Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter ☐ Nr. 5 Innenarchitektin / Innenarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. ☐ § 53 Abs. 4 NBauO nach☐ Nr. 1 Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt, eingetragen in Liste der
Architektenkammer Nr. ☐ Nr. 2 Handwerksmeisterin / Handwerksmeister oder diesen nach § 7 Abs. 3, 7 oder 9 HwO gleichgestellt☐ Nr. 3 staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker☐ Nr. 4 Technikerin / Techniker mit gleichwertigem Ausbildungsnachweis☐ § 53 Abs. 5 NBauO☐ Handwerksmeisterin / Handwerksmeister, gleichgestellt im europäischen
Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat ☐ Technikerin / Techniker, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr,
niedergelassen im Staat **darf als Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser tätig werden nach**☐ § 53 Abs. 9 NBauO**Hinweise:**

Die Bauherrin oder der Bauherr ist dafür verantwortlich, dass die von ihr oder ihm veranlasste Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. Die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser ist dafür verantwortlich, dass der Entwurf für die Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht.

BUS

Datenschutz:

Die elektronische Verarbeitung der in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieses Verwaltungsverfahrens gem. § 66 Abs. 2 Satz 1 NBauO erforderlich und gem. §§ 3 und 5 NDSG zulässig. Empfänger dieser Daten sind die Gemeinde, die untere Bauaufsichtsbehörde sowie andere Behörden (§ 69 Abs. 3 NBauO) und ggfs. Nachbarn sowie die zu beteiligende Öffentlichkeit (§ 68 NBauO). Bauvorlagen in elektronischer Form können dauerhaft gespeichert werden. Zudem werden die Daten regelmäßig an die zuständige Finanzbehörde (§ 29 BewG), den zuständigen Unfallversicherungsträger (§ 195 Abs. 3 SGB VII) und das Vermessungs- und Katasteramt (§ 5 NVermG) übermittelt. Nähere Informationen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Adressaten dieses Antrages.

BUS

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn
(wenn eine Entwurfsverfasserin oder ein Entwurfsverfasser erforderlich ist,
nur freiwillig zur Kenntnisnahme)

Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers
(wenn nach § 66 Abs. 2 Satz 3 NBauO erforderlich)



Bauherr: Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee. 1
30655 Hannover

Bauvorhaben: Neubau der Verdichterstation Achim West und der Schieberstation
Achim Mitte

Bauort: 28832 Achim, In der Grund 81

Begründung der beantragten Abweichungen

Allgemeines

1. Abweichung: Reduzierung des Grenzabstandes der Zaunanlage

1. Reduzierung des Abstandes der Zaunanlage zu Nachbargrundstücken

Abweichung:

Beantragt wird eine Abweichung zu § 5 NBauO Grenzabstände, zur Errichtung der Zaunanlage der VDS Achim West zum nördlich angrenzenden Flurstück.

Die Zaunanlage der VDS Achim-West weist eine Höhe von 2,50 m auf. Als bauliche Anlage ist diese Zaunanlage baurechtlich zu genehmigen. Gemäß Niedersächsischem Nachbarrechtsgesetz (NNachbG) §31 (1) muss die Einfriedung 0,6 m von der Grenze eines landwirtschaftlich genutzten Grundstücks zurückbleiben.

Der Zaun überschreitet die verfahrensfreie Höhe und wäre daher als bauliche Anlage mit dem Maß von 0,25h bzw. mindestens 3m zur Grundstücksgrenze zum Flurstück 51 zu errichten.

Begründung:

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten kann der baurechtlich notwendige Abstand nicht eingehalten werden. Der entsprechend NNachbG geforderte Abstand von 0,6m zum Flurstück 51 wird von den Gitterstabmatten eingehalten. Der Übersteigschutz der Zaunanlage und damit die gesamte Zaunanlage wird einen Grenzabstand von 0,1m aufweisen.

Eine Einverständniserklärung des Nachbarn zur Unterschreitung des Grenzabstandes der Zaunanlage ist diesem Antrag beigelegt.

Hannover, den

Hambühren, den

.....
Bauherr

.....
Entwurfsverfasser